

Gemeindeentwicklungskonzept

Nuthe-Urstromtal



Zeitschiene



AUSWERTUNG DER ONLINE-UMFRAGE

Online-Umfrage

- Information im Amtsblatt (Juni) und auf der Internetseite
- Laufzeit: Juni-August 2022
- Zeitumfang: 10 Minuten
- insgesamt 293 Teilnahmen (= 4-5 % aller Einwohner), davon etwa 40 in Print übergeben

 Gemeindeentwicklungskonzept Nuthe-Urstromtal

Online-Umfrage
www.nuthe-urstromtal.de

Wie wichtig sind Ihnen folgende Angebote für Ihre persönliche Lebensqualität?*

Wählen Sie eine Antwort in jeder Zeile.

	sehr wichtig	wichtig	eher unwichtig	unwichtig
Freizeit-/ Vereins-/ Sportangebote	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gastronomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Öffentlicher Personennahverkehr	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
medizinische Versorgung (Arzt, Physiotherapie, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Allgemein

- Teilnahmen aus fast allen Ortsteilen
- am stärksten vertreten sind die Ortsteile (auch aufgrund ihrer Größe): Woltersdorf, Dobbrikow, Hennickendorf und Stülpe

Geschlecht

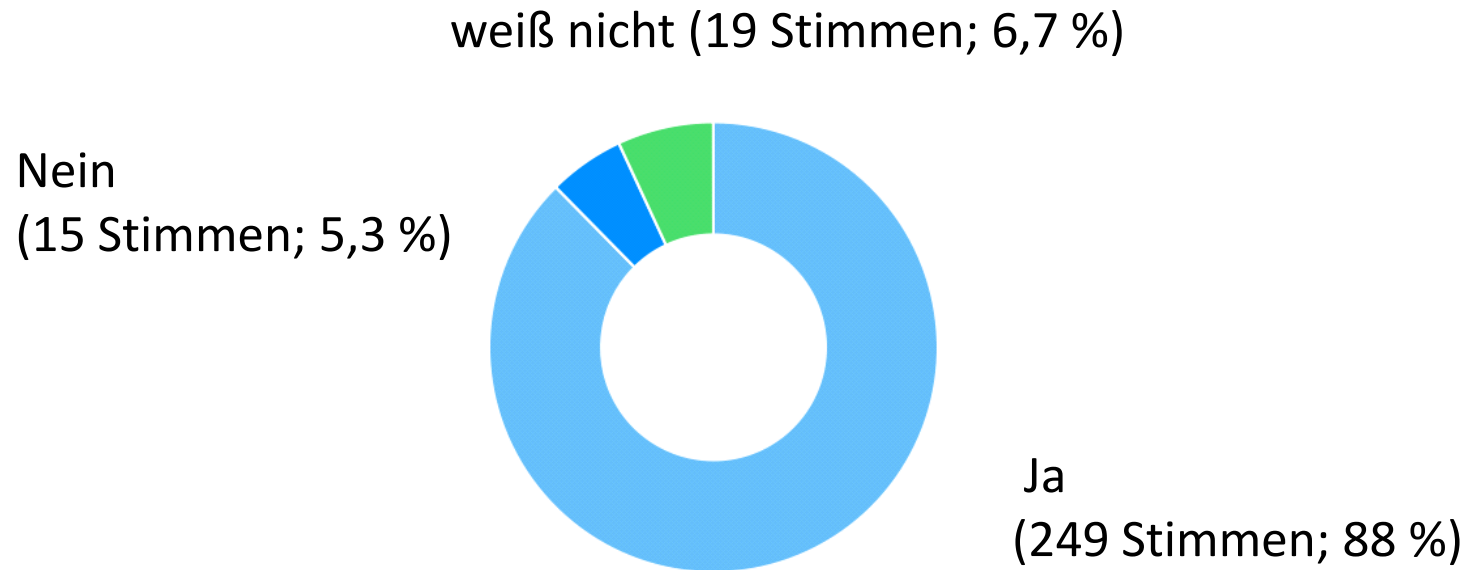
männlich	114	40,3 %
weiblich	166	58,7 %
divers	3	1 %

Altersgruppen

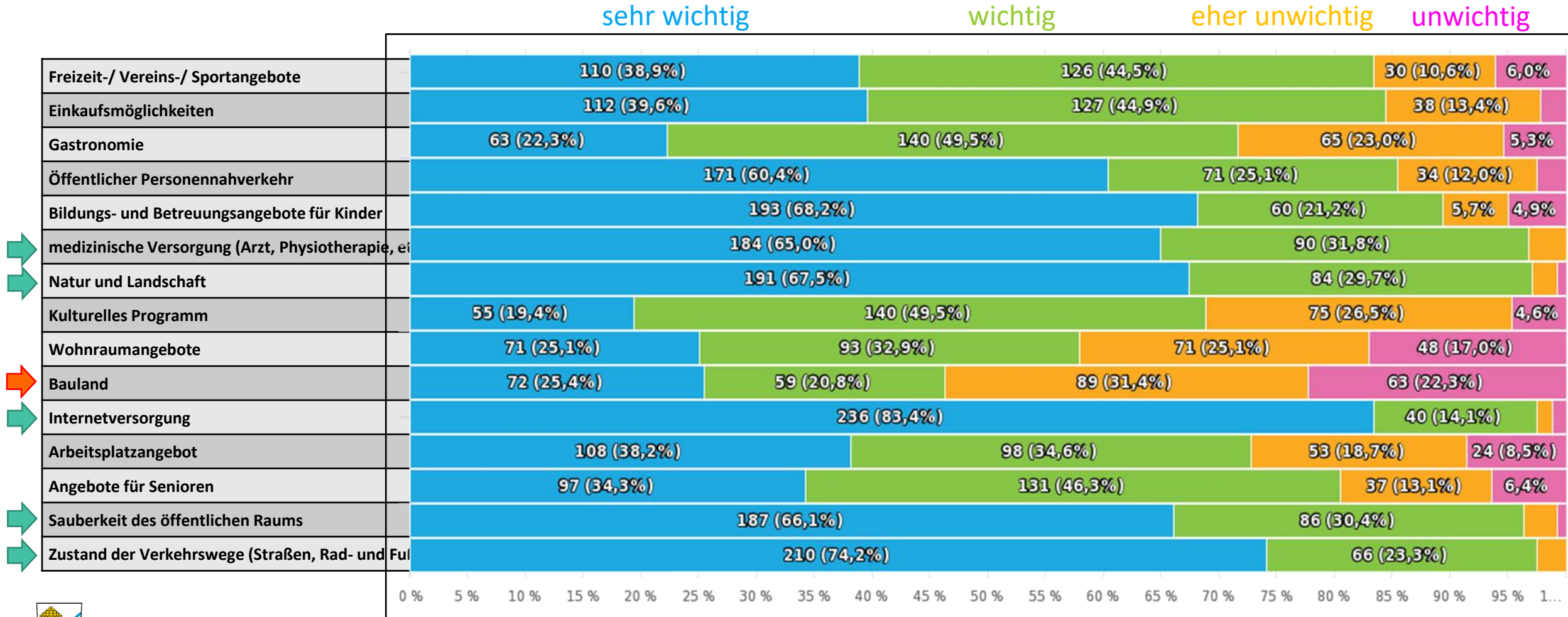
unter 15 Jahre	4	1,4 %
15 - 35 Jahre	60	21,2 %
36 - 65 Jahre	175	61,8 %
über 65 Jahre	44	15,6 %



Fühlen Sie sich wohl in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal bzw. Ihrem Ortsteil



Wie wichtig sind Ihnen folgende Angebote für Ihre persönliche Lebensqualität?

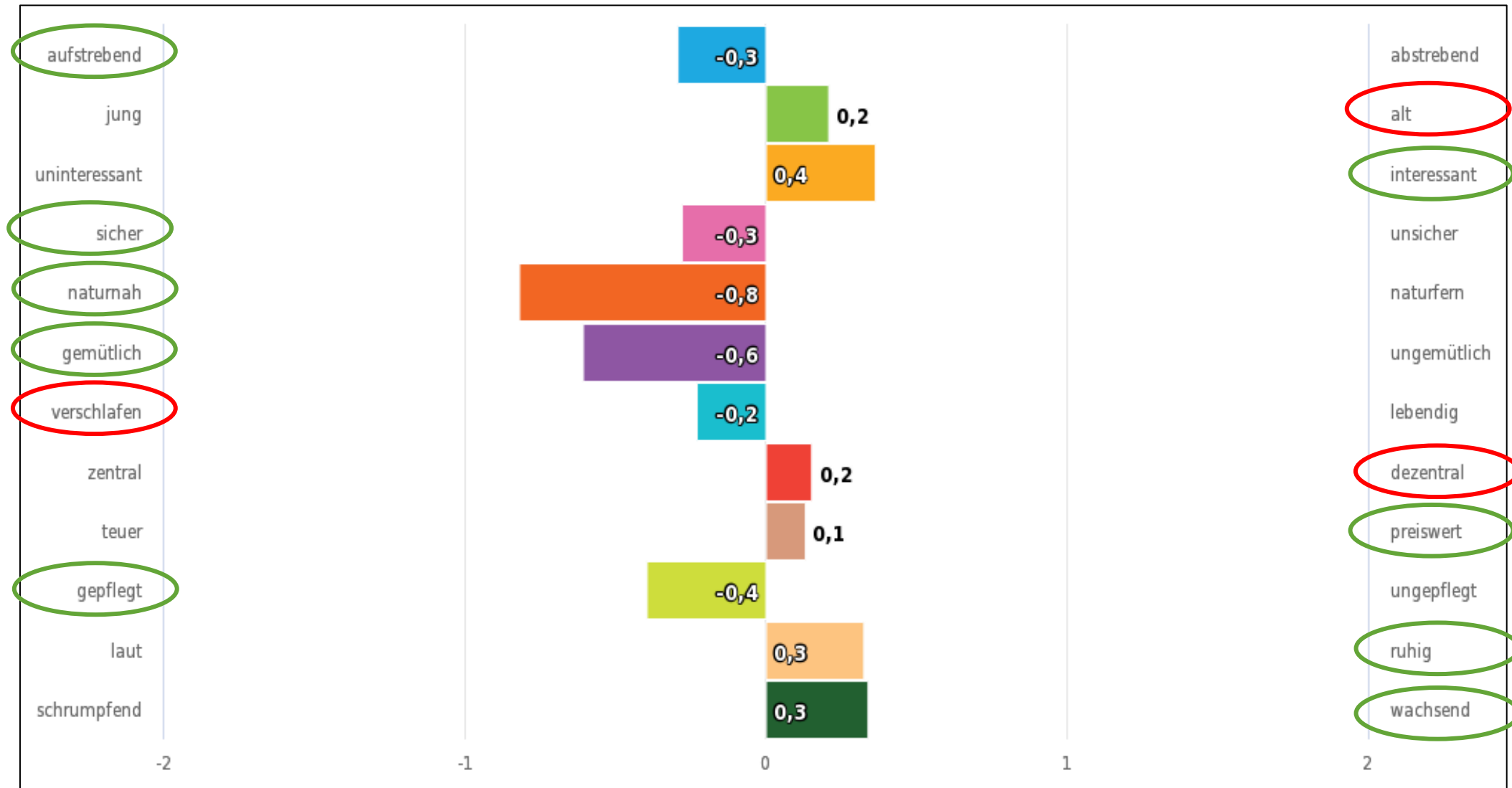


Wie bewerten Sie folgende Angebote in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal? (Schulnoten)

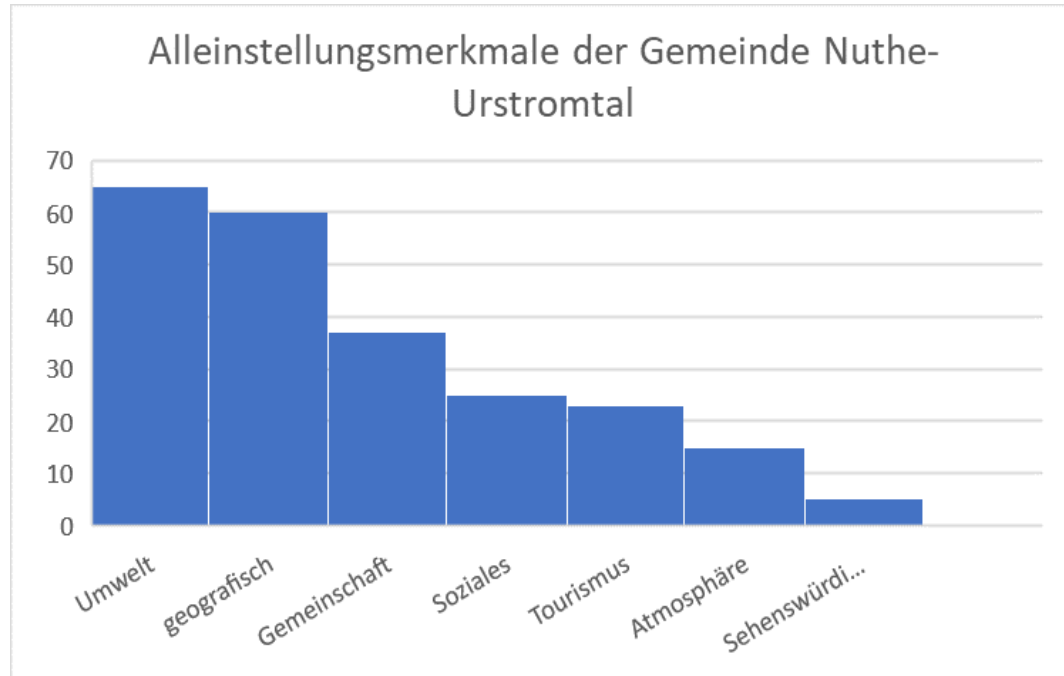
	DURCHSCHNITTLICHE SCHULNOTE
Freizeit-/ Vereins-/ Sportangebote	3,1
Einkaufsmöglichkeiten	4,3
Gastronomie	4,0
Öffentlicher Personennahverkehr	3,8
Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder	2,9
medizinische Versorgung (Arzt, Physiotherapie, etc.)	3,8
Natur und Landschaft	2,1
Kulturelles Programm	3,8
Wohnraumangebote	3,8
Bauland	4,0
Internetversorgung	3,5
Arbeitsplatzangebot	3,9
Angebote für Senioren	3,4
Sauberkeit des öffentlichen Raums	2,7
Zustand der Verkehrswege (Straßen, Rad- und Fußwege)	3,3



Was trifft auf die Gemeinde Nuthe-Urstromtal zu?



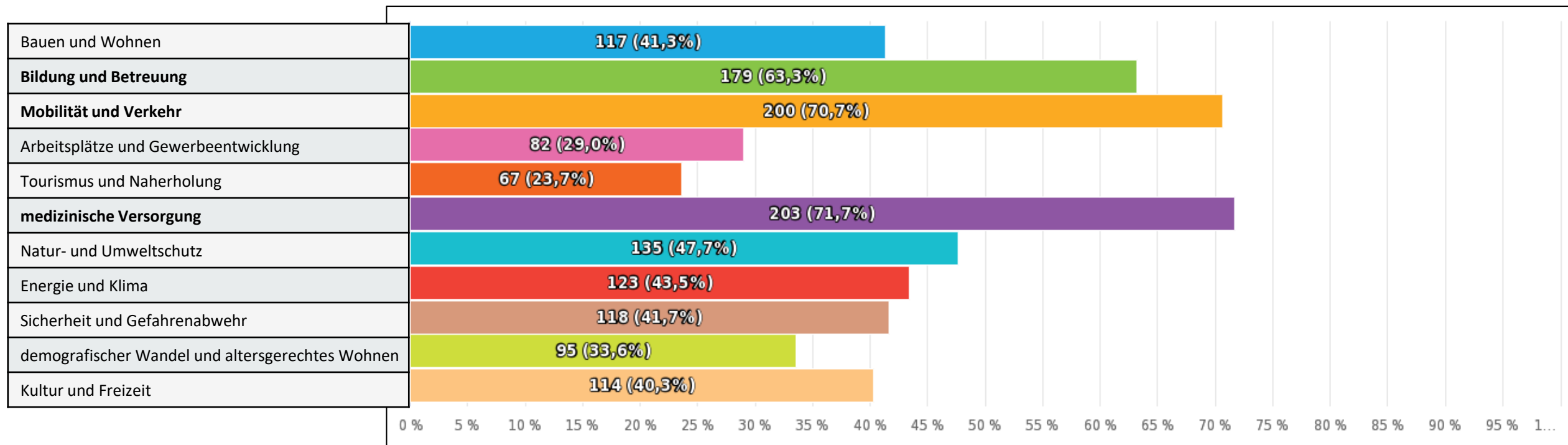
Alleinstellungsmerkmale



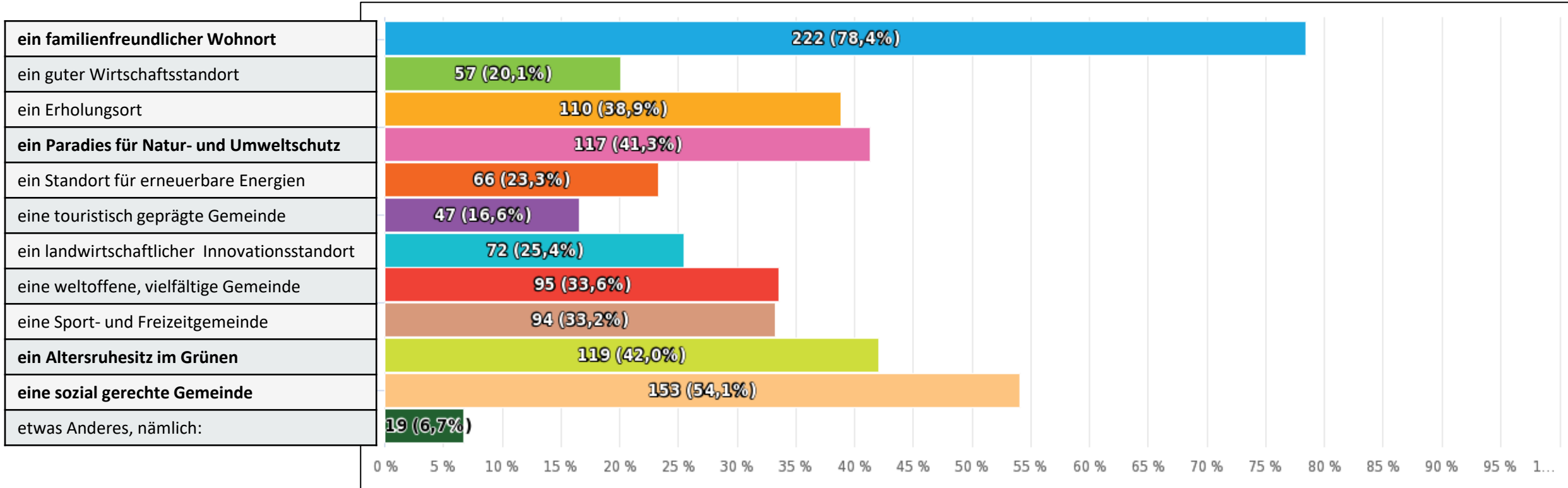
	BEISPIEL-ANTWORTEN DER BÜRGER
Atmosphäre	Ruhig; entspanntes Leben; ursprünglicher dörflicher Charakter
Gemeinschaft	nett, freundliches, angenehmes Wohnen; Senioren-freundlichkeit; kinderfreundlich, familiär; Offenheit; Zusammenhalt im Dorf, Miteinander, Nachbarschaft, Engagement; Hilfsbereitschaft
Umwelt	Naturverbundenheit, umweltbewusst; Naturschutz-gebiete; Landschaft, teilweise unberührt; viele Wiesen, Wälder und Gewässer; Sauberkeit; Anbau von Monokulturen; Artenvielfalt
Tourismus	Radwege; viele Wanderwege; Fläming Skate; Badeseen/Seen zum Angeln; Erholungsgebiet; viele Motorradfahrer, Garteneisenbahn Jänickendorf
Soziales	2 Schulen, mehrere Kitas; engagierte Bürgermeister/innen; schlechte Verkehrsanbindungen; Sportplätze; Bürgernahe Gemeindeverwaltung; Gute Informationen im Gemeindeblatt; Freizeit, Vereine; Erneuerbare Energie, Energiewende; kaum Wirtschaft
geografisches	Größte Flächengemeinde ohne Stadtrecht Deutschlands; kurze Wege zur Versorgungsstrukturen der Kreisstadt Luckenwalde; Nähe zur Hauptstadt Berlin; ländlich und regional geprägt; Speckgürtel von Luckenwalde; weit auseinandergezogene Ortschaften; geringe Bevölkerungsdichte
Sehenswürdigkeiten	Marktplatz; Schloss Stülpe; Walkmühle; Dorfplatz für Veranstaltungen; Kirche mit dem Storchennest



Welche Themenbereiche finden Sie für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde besonders wichtig?



Vision: Nuthe-Urstromtal präsentiert sich im Jahr 2040 als...



Beispiele „etwas Anderes, nämlich“:

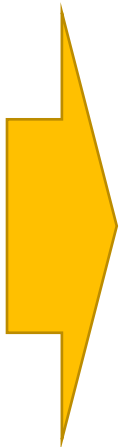
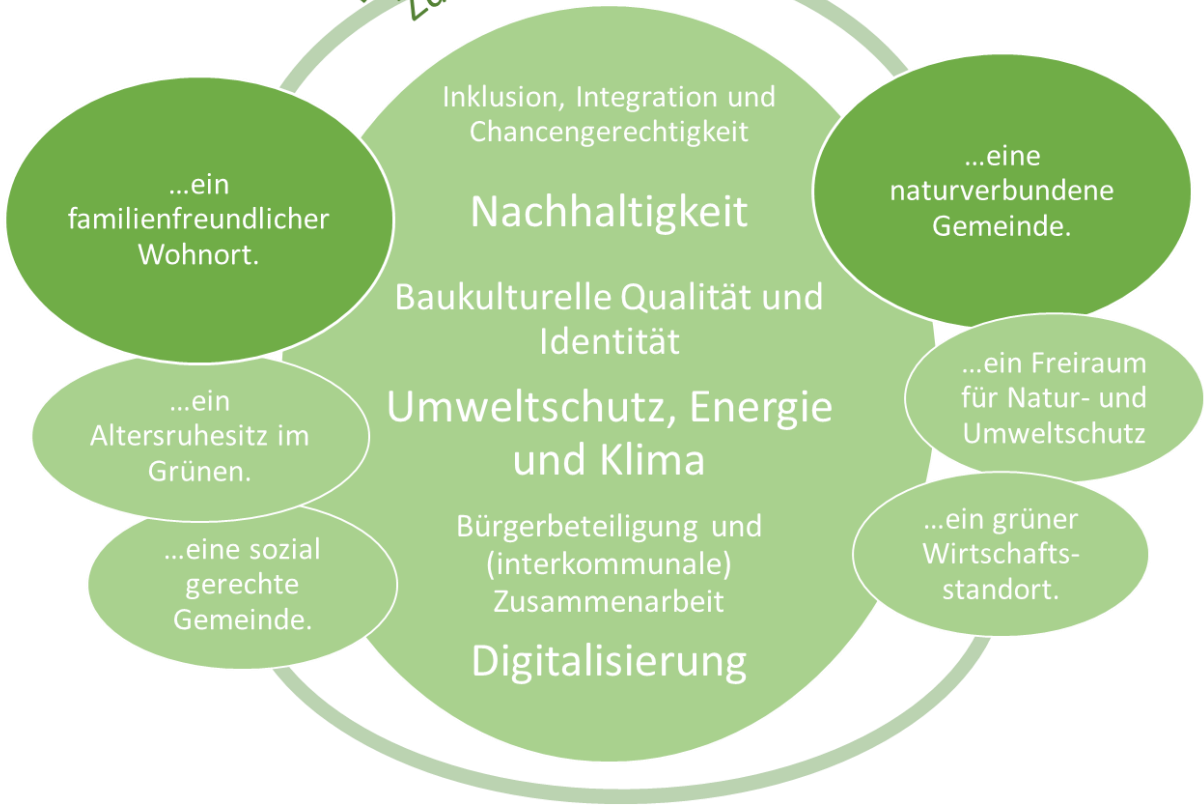
eine aufstrebende Gemeinde; Bildungsstandort für Handwerk; mit wenigen Einheimischen; Radweggemeinde; Gemeinde mit innovativem Bildungskonzept; Gemeinde mit Internet; Gemeinde mit typischem Dorfcharakter in Vororten von Luckenwalde; Gemeinde mit intakter Infrastruktur; Mehrgenerationengemeinde mit Schulen

LEITBILD UND HANDLUNGSFELDER

Leitbild: strategische Ziele und Grundsätze



NUTHE-URSTROMTAL
Zuhause im Grünen



Handlungsfelder



Siedlungsstruktur, Bauen und Wohnen



Bildung und soziale Infrastruktur



Mobilität und technische Infrastruktur



Wirtschaft und Arbeit



Landschaft und Natur

ENTWICKLUNGSKONZEPT



Siedlungsstruktur, Bauen und Wohnen



Erhalt der historisch gewachsenen Siedlungsstrukturen
Pflege und Erhalt der historischen Zeitzeugnisse und ortsbildtypischen Bausubstanz
Stärkung von Ortsmitten und Erhalt der historisch dörflichen Strukturen
Innenentwicklung, Verhinderung des Ausbaus von Splittersiedlungen und maßvolle Ortsrandbebauung
Erhalt und Stärkung vorhandener Nutzungsmischung
Wohnbaupotentiale aktivieren
Integrierte, vorausschauende Baulandentwicklung
Aktivierung von Leerstand, innerörtliche Baulücken, Bauen in zweiter Reihe
Forcierung von alternativen Wohnformen
Wohnumfeldgestaltung
Grundfunktionalen Schwerpunkt entwickeln



Bildung und soziale Infrastruktur



Bildungsangebote langfristig sichern

Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der schulischen Bildung

Bedarfsgerechte Entwicklung von Betreuungsangeboten für Kinder (Kitas, Horte)

Förderung der (Breiten-)Sportangebote

Kooperationen zwischen Bildung und Wirtschaft forcieren

Gesundheitliche Versorgung sicherstellen

Sicherung der ärztlichen Versorgung durch Nachbesetzung der Praxen bzw. innovative Angebote

Betreuungsangebote für ältere u. behinderter Bürger ausbauen

Weiterentwicklung Beratungsangebote und Vernetzung

Angebote für Spiel und Freizeit erhalten und ausbauen

Aufenthaltsorte/ Treffpunkte in den Ortsteilen schaffen und erhalten

Förderung des Miteinanders der Generationen

Spiel-/Sportplätze und Badestellen (durch Patenschaften) pflegen und entwickeln

Angebote für Kinder/ Jugend und Betreuung erhalten

Sicherung und Stärkung des kulturellen Lebens

Gemeinsame Identität fördern

Förderung der Nachbarschaftshilfe und des Ehrenamtes

Vereinskultur fördern/ Bürgerschaftliches Engagement unterstützen

Vermittlung von Geschichte an Bürger und Touristen

Service- und zukunftsorientiertes Verwaltungshandeln etablieren

Bürgerfreundliche und moderne Verwaltung

Ortsvorsteherstruktur erhalten/weiterentwickeln

Sicherung der Transparenz und Öffentlichkeitsbeteiligung

(Inter-)kommunale Zusammenarbeit stärken

Mobilität und technische Infrastruktur



Verkehrsinfrastruktur bedarfsgerecht ausbauen
Bedarfsgerechte Instandsetzung Straßen u. Wege (inkl. Regenentwässerung)
Innerörtliche Verkehrsberuhigung, insbesondere an den Bundes-/Landesstraßen oder Engstellen
Ausbau des Radwegenetzes, auch überregionale Anknüpfung
Optimierung des Fußwegenetzes (inkl. Beleuchtung)
Barrierefreiheit fördern
Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs
Attraktivitätssteigerung des Bahnanschlusses Woltersdorf
Busverbindungen (über-) regional ausbauen
Infrastruktur ÖPNV ausbauen
Alternative Mobilitätsangebote/ Etablierung neuer Bedienformen
Leistungs-fähigkeit der Feuerwehr erhalten
Sanierung der Feuerwehrgerätehäuser/ Bereitstellung von Technik
Verbesserung Löschwasserversorgung
Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren/ Akquirierung von Kameraden
Synergien zwischen Nachbar-Feuerwehren forcieren
Zukunftsorientierte technische Infrastruktur sicher-stellen
Digitale Infrastruktur stärken
Technische Infrastruktur für Ver- und Entsorgung an die aktuellen Standards herantführen
Elektromobilität (PKW und Fahrrad) ausbauen
Digitale Infrastruktur stärken



Wirtschaft und Arbeit



Nahversorgung sichern

Woltersdorf als Grundfunktionalen Schwerpunkt etablieren

Kleinstangebote in den Ortsteilen sichern

Angebote fahrender Händler sichern und ausbauen

Erreichbarkeit der Nahversorgungszentren ermöglichen

Förderung bzw. Unter-stützung bestehender und neuer Unternehmen zur Schaffung wohnortnaher Arbeits- und Ausbildungsplätze

Erhalt der Landwirtschaft als Wirtschaftsgrundlage

Ausbau regionaler/ innovativer Vermarktungs-strukturen

Gewerbeflächenentwicklung und -vermarktung intensivieren

Kooperationsmodelle mit Unternehmen/ Unternehmensgespräche

Ansiedlung von neuen Unternehmen forcieren, Nachfolgeakquise/ Patenschaften für Existenzgründer

Schaffung eines vielfältigen Naherholungs- und Freizeitangebots

Ausbau der Kultur- und Freizeitangebote

Ergänzung des touristischen und gastronomischen Angebots

Touristische Vermarktung

Ausbau erneuerbarer Energien

Klimaneutrale Ansätze und erneuerbare Energien weiterdenken

Regionale Wertschöpfungsketten nutzen und erweitern



Landschaft und Natur



Erhalt und Erlebarmachen des Naturraums
Grünanlagen in den Ortslagen und an öffentlichen Wegen/Plätzen pflegen
Naturverträgliche Freizeitangebote /-infrastruktur erhalten und weiterentwickeln
Erhalt und Entwicklung der Flächen unter Naturschutz und Naturdenkmäler
Landschaftspflegerische Maßnahmen umsetzen
Forcierung von Umweltbewusstsein in den Bildungseinrichtungen/ Zusammenarbeit mit Naturpark
Klimaschutz und Klimafolgenanpassung
Wiedervernässung Niedermoore
Gewässerpflege und -entwicklung
Ökologischer Waldumbau
Klimafolgenanpassung der kommunalen Gebäudesubstanz



PRIORITÄTENSETZUNG



Maßnahmenkatalog und städtebauliche Kalkulation



- Einzelmaßnahmen
- Projekte
- Kosten
- Förderungen

Prioritätensetzung:
Bitte vergeben Sie
ihre Punkte!

Thematische Handlungsschwerpunkte	Nr.	Maßnahmen	Nr.	Projekte	Beispielprojekte/Beispiele in den Ortsteilen	Grobschätzung-Gesamtkosten	Finanzierung/Förderung	Umsetzungszeitraum	Priorität			Ziele, Begründung	
									1	2	3		
SIEDLUNGS-STRUKTUR-, BAUEN-UND-WOHNEN	1.1	Erhalt der historisch gewachsenen Siedlungsstrukturen	1.1.1	Pflege und Erhalt der historischen Zeitzeugnisse und ortsbildtypischen Bausubstanz	Kirchen, Denkmäler- und Kriegsgräberpflege, -Mühlen, historische Bahnstrecke mit Bahnhöfen, Unterstützung der Eigentümer mit hist. Bausubstanz, Erhalt Hachschara-Gebäudekomplex in Ahrensdorf	x	x	x	x	x	x		
				1.1.2	Stärkung von Ortsmitten und Erhalt der historisch-dörflichen Strukturen	Angergestaltung (u.a. Stülpe, Zülichendorf), Beseitigung Waage in Kemnitz	x	x	x	x	x	x	
				1.1.3	Innenentwicklung, Verhinderung des Ausbaus von Splittersiedlungen und maßvolle Ortsrandbebauung	Innen-vor-Außen, Landschaftsgebundenes bzw. ortstypisches Bauen, Innen-/Außenbereichssatzungen, Flächenverbrauch minimieren	x	x	x	x	x	x	
				1.1.4	Erhalt und Stärkung vorhandener Nutzungsmischung	Flächennutzungsplan (Ausweisung von gemischten Bauflächen), Klärung der Situation Fläckerheide in Dobbrikow	x	x	x	x	x	x	x
				1.2	Wohnbaupotentiale aktivieren	1.2.1	Integrierte, vorausschauende Baulandentwicklung	Flächennutzungsplan aktualisieren, Bebauungsplänen, Überarbeitung von Innenbereichssatzungen, Wohngebiet Kemnitz, Straße in Felgentreu, Mindestgrundstückseröße	x	x	x	x	x
	1.2.2	Aktivierung von Leerstand, innerörtliche Baulücken, Bauen in zweiter Reihe	Ruine Handwerkskammer in Dobbrikow reaktivieren, Verkehrssicherheit LPG-Gelände Felgentreu, Scheune in Hennekendorf, Entwicklung Brache Davesda in Woltersdorf	x	x	x	x	x	x	x			
	1.2.3	Forcierung von alternativen Wohnformen	Alten-Wohngemeinschaften, Wohnhöfe, Mehrgenerationenwohnen, betreutes Wohnen (u.a. in Woltersdorf), Mietwohnungssektor erweitern	x	x	x	x	x	x	x	x		
	1.2.4	Wohnumfeldgestaltung	Wegeverbindungen, Aufenthaltsbereiche, Grünflächen,	x	x	x	x	x	x	x	x		



AUSBLICK

Zeitschiene



Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit!